PROTOKOLL DER 9. GV VOM 08. MAI 2025

DATUM:	08.05.2025
ORT:	Hotel Metzgern, Sarnen
ZEIT:	19.30h
VORSTAND:	Christian Sidler Präsident Josef Hess Vizepräsident Karin Flühler-Gutzwiller Marie Catherine Lienert Doris Mennel, Aktuarin/Sekretariat Referent Markus Liniger
ENTSCHULDIGT:	Patrick Durrer, Geri Dillier, Karl Vogler, Ludwig, Degelo, Dominik Imfeld, Regierungsrat Ch. Schäli
AKTUARIN/PROTOKOLL:	Doris Mennel

TRAKTANDEN:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzählenden
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Rückblick Projekte 2024 /Ausblick Projekte 2025

5.1 Rechnung 2024 / Budget 2025

5.2. Bericht der Kontrollstelle

5.3. Entlastung des Vorstandes

6. Festlegen der Mitgliederbeiträge
7. Varia

1. **Begrüssung**
   Christian Sidler begrüsst die Anwesenden. Er bedankt sich für das Kommen und das Interesse. Entschuldigungen oben aufgeführt. Dank dem Vorstand für die Mitarbeit.

2. **Wahl der Stimmenzähler**
   Als Stimmenzähler vorgeschlagen wird: Josef Hess
   Er wird einstimmig gewählt

3. **Jahresbericht des Präsidenten / Rückblick 2024**
   Das Hauptprojekt unseres Vereins ist zurzeit die Sammlung der Orts- und Flurnamen“ des Kantons Obwalden. Unser Verein, der praktisch über keine finanziellen Ressourcen verfügt, stemmt ein Projekt in der Höhe von über 200‘000 Franken. Das Geld stammt vor allem aus dem Kanton Obwalden (CHF 170‘000) und von Gemeinden und Korporationen. Wir haben da eine grosse Verantwortung für die Verwendung von öffentlichen Geldern. Der Präsident dankt in diesem Zusammenhang vor allem dem Kanton Obwalden, der den Löwenanteil des für die Öffentlichkeit wichtigen Projekts finanziert hat; und er dankt auch den Einwohnergemeinden und Korporationen, die zu grossen Teilen bereits Beiträge gesprochen haben. Zusammen mit den Projektleitern Ludwig Degelo und Beat Dittli konnte der Vereinspräsident sowohl an der Gemeindepräsidentenkonferenz als auch bei der Konferenz der Obwaldner Korporationen das Projekt vorstellen und dabei erfahren, dass das Projekt auf grosses Interesse und Wohlwollen stösst. Der Vereinspräsident konnte sich vor Ort in den Gemeinden Kerns und Sarnen ein Bild machen von der sehr engagierten und kompetenten Arbeit der Gewährsleute; gerade in diesen zwei Gemeinden ist noch viel an Feldarbeit zu leisten; koordiniert werden die Gewährsleute von Toni Durrer (Kerns) und von Maria Jakober und Urs Wallimann (Sarnen).

   Der Verein Kulturlandschaft Obwalden hat zudem zwei Veranstaltungen im vergangenen Vereinsjahr durchgeführt:

   Am Sonntag, 22. September führten uns die beiden Engelberger Regierungsrat Sepp Hess und Robi Kuster auf eine sagenhafte Wanderung ob Engelberg; Ausgangspunkt Brunni. Rund 20 Personen waren dabei. Bereits in der Gondel aufs Ristis spielte Robi auf seinem Orgeli. Sepp und Robi wussten meisterhaft, Landschaft und Sagenwelt miteinander zu verbinden: Saag vom Bättlerstock, S magisch Loch, Dr Tuifelschtei und viele Sagen mehr bekamen wir zu hören – gesprochen und mit Musik untermalt; die Rundtour war phänomenal; im Rigidal

gab es die legendäre Chässchnittä und auf der Bergstation Ristis war die sagenhafte Wanderung vorbei. Herzlichen Dank an Robi und Hess

Am Sonntag, 13. Oktober führte der ehemalige Oberförster Peter Lienert ein in das hochspannende Hochmoor im Glaubenberg. Wir waren auch hier eine grosse Gruppe von rund 30 Personen. Peter konnte aus seinem reichen Wissen der Obwaldner Natur schöpfen: wie entstand das Hochmoor, die spannende Geschichte der Waldwirtschaft im Schlierental, über Naturgefahren und vieles mehr. Peter Lienert hat letztes Jahr hier an der Generalversammlung des Vereins über die Geschichte der Waldnutzung referiert; sein Artikel „Von der Waldnutzung zur Waldbewirtschaftung“ ist seit einigen Wochen auf

4. Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

5. **Ausblick 2025**

Das Projekt der Orts- und Flurnamen wird uns auch im nächsten Vereinsjahr intensiv beschäftigen; Ziel ist es, das Projekt Ende 2026 abzuschliessen.
Am 25. August 2025 wäre Romano Cuonz 80jährig. Der Schriftsteller, Journalist und Träger des Obwaldner Kulturpreises starb leider vor eineinhalb Jahren. Er war für die Obwaldner Kulturlandschaft als Autor, Fotograf und auch als engagierter Kämpfer für unseren Kanton sehr bedeutend und prägend. Zusammen mit der IG Buch organisiert unser Verein einen Anlass im Theater Altes Gymnasium: am Samstag, 23. August. Wir zeigen einen Film mit Romano Cuonz, eine Auswahl von Natur- und Landschaftsfotografien von Romano (Marie-Catherine Lienert ist daran, eine Auswahl zu treffen). Geri Dillier moderiert den Abend, liest Texte zur Obwaldner Landschaft von Romano und der Musiker Roli von Flüe wird Klanglandschaften beitragen. Wir dürfen uns auf einen wunderbaren Kulturabend rund um Romano und die Obwaldner Kulturlandschaft freuen. Der Präsident dankt Ruth Cuonz herzlich für die Zusammenarbeit und die Unterstützung.
Der Vereinsvorstand plant zudem, im nächsten Jahr eine grössere Ausstellung in Engelberg zu zeigen; hierzu soll eine Auswahl der Stellwände, welche in der grossen Turbinenausstellung zu sehen waren, aufgestellt und neue, engelbergspezifische Aspekte aufgegriffen werden; erste Abklärungen stehen an.
Momentan läuft eine grössere Studie der Hochschule Luzern zur Streusiedlung in der Grossteiler Ebene. Zusammen mit dem Kanton und der IG Baukultur ist hierzu dann zum gegebenen Zeitpunkt eine Veranstaltung geplant.
Als Leiter des Museum Bruder Klaus erwähnt der Präsident zudem, dass im Herbst eine Ausstellung zu 20 Jahre Hochwasser 2005 gezeigt wird unter dem Titel „Im Überfluss“. Vernissage ist am Sonntag, 31. August 2025.

2026 – das Museum Bruder Klaus wird dann 50jährig – ist zudem eine Kunstausstellung unter dem Titel „Im Fluss“ geplant; Marie-Catherine Lienert hat das Museum dazu inspiriert; auch in dieser Ausstellung wird die Obwaldner Kulturlandschaft im Zentrum stehen

Zum Schluss erwähnt der Präsident noch: Urs Grämiger aus Kerns hat über Jahre die Grenzen des Sarneraatals abgewandert und fotografiert und Geschichten gesammelt. Er hat eine hochspannende Arbeit geschrieben, welche wir in den nächsten Monaten auf unserer Homepage aufschalten werden. Der Präsident bedankt sich bei Urs Grämiger, dass die Arbeit auf der Vereins-Homepage aufgeschaltet werden kann.

6. Rechnung

5.1. Rechnung 2024 / Budget 2025

Rechnung 2024	
Einnahmen /Beiträge / Sponsoren	Fr. 55'220.-
Aufwand	Fr. 54'380.-
Überschuss	Fr. 840.-
Vereinskapital Ende 2024	Fr. 11'570.-
Budget 2025	
Einnahmen	Fr. 94'500.-
Ausgaben:	Fr. 94’350.-
Gewinn	Fr. 150.-

-

Zur Rechnung und dem Budget wird keine Diskussion verlangt.

5.2. Bericht der Kontrollstelle

Die Rechnung wurde durch die Kontrollstelle eingehend geprüft. Sie entspricht den Statuten und dem Gesetz. Die Rechnung und das Budget werden einstimmig genehmigt. Herzlichen Dank an Bärti Infanger und neu an Karin Flühler-Gutzwiller für die Rechnungsführung sowie dem Revisor Daniel Halter.

5.3 Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt. Die gute und grosse Arbeit wird verdankt.

6. Festlegen Mitgliederbeiträge

Antrag des Vorstands: Die Mitgliederbeiträge werden belassen. Einzelperson Fr. 50.- / Paar Fr. 80.- / Juristische-Person Fr. 200.-

Die Mitgliederbeiträge werden von der Versammlung einstimmig beschlossen

7. Varia

Ludwig Degelo (Projekt Flurnamen) hat eine kurze Präsentation vorbereitet, Das Erfassen von Daten ist in Phase 1 die zentrale Aufgabe. Sie wird als «Citizen Science Projekt». (Feldforschung von Laien.) ausgeführt.

Die Phase 2 und 3 ist eine erweiterte Forschungsarbeit. Diese würden aber die Kosten für uns massive übersteigen. Im Moment geht es um «oral Historie», um das Sichern von Wissen.

Anschliessend an die GV referiert Markus Liniger über die geologische Entwicklung Obwaldens. Auch wird der Film «Zeitraffer Eiszeit» abgespielt

Sepp Hess bedankt sich bei Christian Sidler. Er ist nicht nur Präsident, er hilft sehr intensiv bei den Projekten mit.

In Wilen-Stalden ist ein Projekt für neue Starkstromleitungen. Dagegen gibt es Widerstand. Am 10. oder 17 Mai um 10.45h in der Cantina Lungern wird informiert über neue Technologien von elektrischen Leitungen.

Sarnen, 08.05.2025

Aktuarin: D. Mennel – Dillier

Der Präsident Christian Sidler